



Beratungsart:	X	öffentlich	nicht öffentlich
----------------------	----------	-------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	043/2021	Datum:	11.02.2021
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	15.02.2021
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß		gez. Conrad	gez. Sommer
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1.TOP

Mitteilungen und Anfragen

2. Sachstand:

Streu- und Räumkonzept im Winter

Anfrage der Fraktion KLAR.GRÜN – Konsequent für Schwentimental

Welches Konzept verfolgt die Stadt Schwentimental beim Winterdienst?

hier: Antwort der Verwaltung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen

Zum Tagesordnungspunkt Anfragen legte die Fraktion KGK dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen folgende Fragen vor und bat die Verwaltung um schriftliche Beantwortung:

- Gibt es ein abgestuftes Konzept für Durchfahrtstraßen – Erschließungsstraßen – Nebenstraßen? Gilt dies für den zeitlichen Ablauf ebenso wie für das angewandte Verfahren? Was genau bedeutet in diesem Zusammenhang „eingeschränkter Winterdienst“?

Grundsätzlich werden Hauptstraßen / Durchfahrtsstraßen, welche durch den ÖPNV genutzt werden vorrangig geräumt und gestreut. Anschließend folgt die Räumung der Erschließungsstraßen sowie der Nebenstraße / Anliegerstraßen.

Die Formulierung „eingeschränkter Winterdienst“ bedeutet, dass es keine umfassende Streupflicht für wenig befahrene Straßen und Wege gibt. Diese werden ausschließlich nach Leistungsfähigkeit geräumt und gegebenenfalls gestreut.

Im Allgemeinen gilt: Art und Wichtigkeit des Verkehrsweges beeinflusst die Verkehrssicherungspflicht.

- Gibt es Straßen in denen Salz, andere in denen nur Sand (oder andere abstumpfenden Mittel) aufgebracht wird oder wo lediglich bei starkem Schneefall geräumt wird. Wie verhält es sich bei Glatteisregen?

Grundsätzlich wird bei Glatteisbildung ausschließlich eine Feuchtsalzstreutechnik verwendet. Vor einigen Jahren wurde die Verwendung von Sand und Split getestet, dieses führte jedoch zu einem erheblich größeren Arbeitsaufwand, durch häufigeres Ausrücken des Bauhofes und eine enorm hohe Bevorratung abstumpfender Ressourcen.

Bei der Verwendung dieser abstumpfenden Mittel ist ein mehrmaliges Ausrücken des Bauhofes unumgänglich und führt zu mehr als doppelt so vielen Arbeitsstunden sowie einer mehr als verdoppelten Immissionsbelastung.

Eine Salzverwendung im vernünftigen Maße sorgt eindeutig für mehr Nachhaltigkeit, weniger Kosten und Immissionen.

Im Nachhinein erfolgten ebenfalls noch hohe Kosten durch die anschließende Reinigung der Straßen sowie der Straßenabläufe. Zudem führte es zu hohen Entsorgungskosten im Bereich der Regenrückhaltebecken bei Entleerung der Sandfänge. Das dort anfallende Material ist dann als belastetes Abfallgut zu entsorgen. Gleiches gilt auch für die Reinigung der Straßenabläufe.

- Inwieweit wird das Räumen aktuellen Wettervorhersagen angepasst, ggf. der Winterdienst abgebrochen – z.B. bei beginnendem Tauwetter, frischem Schneefall, der bereits in Regen übergeht, bzw. in nächster Zeit in Regen übergehen wird (eine häufige Situation) Beispiel: kürzlich fiel geringer Neuschnee mit Übergang bereits in Schneeregen/Regen, dennoch kam es noch zu Streusalzaufbringung in Anlieger-/Spielstraßen oder sogar in Stichwegen mit lediglich 2-3 Haushalten, teils doppelte Bestreuung im Wendehammer auf Hin- und Rückweg - tagelang waren bei nachfolgend trockenem Wetter Salzkörner auf der Straße verstreut...

Die Einschätzung des Winterdiensteinsatzes erfolgt durch einen Schichtleiter, welcher morgens um ca. 04:30 Uhr eine Ortskontrollfahrt vornimmt und die Straßenverhältnisse beurteilt. Selbstverständlich werden bereits am Vorabend die Wettervorhersagen über entsprechende Medien und Apps geprüft.

Bei beginnendem Tauwetter sind die Lufttemperaturen zwar bereits im Plus jedoch die Fahrbahntemperaturen noch immer im frostgefährdeten Bereich. Daher findet hier im jeweiligen Einzelfall eine Abwägung und bei Bedarf eine entsprechende Feuchtsalzstreuung statt.

- Ab wann wird geräumt, bzw. gestreut?

Nach der Ortskontrollfahrt des Schichtleiters um 04:30 Uhr wird im Bedarfsfall die Winterdienststrufbereitschaft telefonisch informiert und beginnt den Winterdienst direkt nach Eintreffen der Mitarbeiter auf dem Bauhof.

- Wie wird technisch dafür gesorgt, dass Streusalz z.B. an Ampeln/Überwegen ausreichend, aber homogen und geringstmöglich aufgebracht wird? Beispiel: immer wieder waren in der Vergangenheit großflächige, teils 2-3 cm hohe Streusalzhaufen dort zu sehen. Welche Streutechnik wird hier angewandt?

In solcher Situation kann es im Einzelfall stellenweise einmal zu einer Überdosierung des Feuchtstreusalzes durch Nachrutschen aus dem Streuapparat kommen. Dies ist aber nicht Regel und technisch leider nicht regulierbar.

- In der Straßenreinigungssatzung wird den Bürgern nur in besonderen Fällen das Streuen von Salz gestattet, inwiefern ist die Stadt selber an dieses Gebot gebunden?

Wie aus den bereits aufgeführten Gründen hat sich gezeigt, dass lediglich das Streuen von Salz den gewünschten und nachhaltigen Effekt bringt. Hier ist es natürlich ein Unterschied, ob auf einem Gehweg gestreut wird oder auf einer vielbefahrenen Straße.

Durch gezielten Einsatz mit der Feuchtsalztechnologie wird der Salzverbrauch auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert. Diese Technik ist wesentlich effizienter und ressourcenschonender als das Streuen von Splitt oder anderen abstumpfenden Mitteln.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

**Anfrage für den Ausschuss für
Umwelt, Verkehr, öffentliche
Sicherheit und Kleingartenwesen**

Fraktion in Schwentimental

Dennis Mihlan
Fraktionsvorsitzender
Andreas Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Sarah Lossau
Umweltausschuss

Schwentimental, den 3. Februar 2021

Anfrage Streu und Räumkonzept im Winter

Welches Konzept verfolgt die Stadt Schwentimental beim Winterdienst?

- Gibt es ein abgestuftes Konzept für Durchfahrtstrassen – Erschließungsstraßen – Nebenstraßen? Gilt dies für den zeitlichen Ablauf ebenso wie für das angewandte Verfahren? Was genau bedeutet in diesem Zusammenhang „eingeschränkter Winterdienst“
- Gibt es Straßen in denen Salz, andere in denen nur Sand (oder andere abstumpfenden Mittel) aufgebracht wird oder wo lediglich bei starkem Schneefall geräumt wird. Wie verhält es sich bei Glatteisregen?
- Inwieweit wird das Räumen aktuellen Wettervorhersagen angepasst, ggf. der Winterdienst abgebrochen – z.B. bei beginnendem Tauwetter, frischem Schneefall, der bereits in Regen übergeht, bzw. in nächster Zeit in Regen übergehen wird (eine häufige Situation) *Beispiel:* kürzlich fiel geringer Neuschnee mit Übergang bereits in Schneeregen/Regen, dennoch kam es noch zu Streusalzaufbringung in Anlieger-/Spielstrassen oder sogar in Stichwegen mit lediglich 2-3 Haushalten, teils doppelte Bestreuung im Wendehammer auf Hin- und Rückweg -> tagelang waren bei nachfolgend trockenem Wetter Salzkörner auf der Strasse verstreut...
- Ab wann wird geräumt, bzw. gestreut?
- Wie wird technisch dafür gesorgt, dass Streusalz z.B. an Ampeln/Überwegen ausreichend, aber homogen und geringstmöglich aufgebracht wird? *Beispiel:* immer wieder waren in der Vergangenheit großflächige, teils 2-3 cm hohe Streusalzhaufen dort zu sehen. Welche Streutechnik wird hier angewandt?
- In der Straßenreinigungssatzung wird den Bürgern nur in besonderen Fällen das Streuen von Salz gestattet, inwiefern ist die Stadt selber an dieses Gebot gebunden?

Sarah Lossau

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen

Dennis Mihlan und Andreas Müller

Für die Fraktion KLAR.GRÜN – Konsequent für Schwentimental